

Was und wann feiern wir

30. Juli - 03. August

RKW in „T“

Donnerstag 03. August – 17.00 Uhr

RKW - Abschlussfeier

Sonntag 06. August – 10.30 Uhr

Fest der Verklärung des Herrn

RKW – Abschlussgottesdienst
mit Schulanfänger-Segnung

Dienstag 15. August – 18.30 Uhr

Hochfest der Aufnahme Mariä
in den Himmel



Dienstag 22. August

Maria Königin

Mittwoch ??? August – 08.30 Uhr

8.30 Uhr -Hl. Messe u. anschließend
Senfeimerfrühstück

Ein Gast steht vor der Rezeption des
Hotels.

„Ich habe ein Einzelzimmer bestellt.
Mein Name ist Hecht.“

„Mit fließendem Wasser?“

„Niht nötig, ich heiße nur so.“

Wir gratulieren

August

Jeschkowski Rente	04.08.1940
Kraft Gerta	08.08.1938
Koch Uta	13.08.1941
Mai Rosemarie	13.08.1940
Jeron Elke	13.08.1944
Huschka Franz	14.08.1919
Koch Ingeborg	19.08.1940
Franze Elisabeth	25.08.1922
Schubert Erika	26.08.1941
Bahr Erika	27.08.1940
Seidelmann Peter	30.08.1935
Günther Magdalena	31.08.1931
Müller Manfred	31.08.1941

„Der Strand hier ist jedes Jahr mehr
überlaufen!“

„Ja, schrecklich. Diesmal mussten wir
uns schon mit einer Reihensandburg
zufrieden geben!“

Hinweis: Sonn- und Feiertagmessen In Limbach - Oberfrohna

06.08. 10.30 Uhr

13.08. 10.30 Uhr

15.08. Maria Aufnahme
in den Himmel 18.30 Uhr

20.08. **08.30 Uhr**

27.08. 10.30 Uhr

St. Marien

August 2017



Kräuterweihe

Die Kräuterbündel verbinden das
Paradies mit dem Himmel. Sie zeigen
uns, dass Gott Heilung für den
Menschen will, schon hier auf der Erde.
Die Schöpfung hält für uns Menschen
viele Wunder bereit.

P. Slawomir Niemczewski, SDB

Sprechzeit: Samstag 9-11 Uhr

Waldenburger Str. 16b

09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 0 37 22 / 88 215

Haarige Angelegenheit

Herr Kulik hadert sehr mit seinem Aussehen. Obwohl er im besten Mannesalter steht, hat er nur noch sehr spärlichen Haarwuchs. Eines Tages fragt er seinen Pfarrer: „Ist Gott nicht sehr ungerecht? Warum gibt er einigen Menschen Glatzen und anderen so prächtigen Haarwuchs?“ Der Pfarrer beruhigt ihn: „Lieber Herr Kulik, alle Menschen haben Glatzen. Der Unterschied ist nur: Auf einigen Glatzen wachsen Haare, auf anderen nicht.“

Die liebe Gattin

Die Frau im Beichtstuhl ist mit ihrem Sündenbekenntnis schnell am Ende, aber viel Zeit und Spucke verwendet sie darauf, die Sünden und Untugenden ihres Mannes zu schildern. Als ihr endlich kurz die Luft ausgeht, beeilt sich der Pfarrer zu sagen: „Also, gute Frau, beten Sie zur Buße ein Vaterunser und für die Besserung Ihres Mannes drei Rosenkränze und die Allerheiligenlitanei.“

Jugendsünde

Die 80-jährige Erna geht zur Beichte: „Damals, vor 62 Jahren, da hab' ich mich mit dem Otto heimlich geküsst.“ – „Aber Erna, das ist doch so lange her und schon vergeben, die Absolution hast du doch auch schon dafür bekommen.“ – „Ach, es ist mir nicht um die Absolution, ich erinnere mich bloß so gerne daran.“

7 Tipps für mehr Gelassenheit

1. Besinne dich auf einfache Hausmittel: „Halt mal die Luft an!“ oder „Zähl erst mal bis zehn, bis du antwortest!“ Das entspannt, das nimmt viel Aufregtheit.
2. Beherrze die „Goldene Regel“: Was du nicht willst, das man dir tut, das füge auch keinem anderen zu.
3. Mach dir und anderen öfter eine Freude. Meide griesgrämige Menschen, suche humorvolle. Vergiss das Lachen nicht!
4. Komm vom Äußeren zum Inneren: Sei ehrlich zu dir selbst. Sowohl übersteigertes Selbstbewusstsein wie Minderwertigkeitsgefühle schaden der Gelassenheit. Halte es mit Thomas Morus, der gebetet hat: „Lass nicht zu, dass ich mir allzu viele Sorge mache um dieses sich breitmachende Etwas, das sich ‚Ich‘ nennt.“
5. Geh bei Jesus in die Schule. Er lehrt das Geheimnis vom Weizenkorn. Vertrau darauf, dass etwas wächst, auch wenn du es noch nicht siehst.
6. Gönn dir selbst etwas Gutes. Dazu zählt auch die Stille.
7. Beschäftige dich mit der Bibel. Die Emmausjünger in der biblischen Erzählung kamen von ihren schwermütigen Gedanken erst los, als der auferstandene Jesus „ihnen die Schrift erklärte“.

Pater Gerhard Eberts MSF, In: Pfarrbriefservice.de

Zitate zum Thema "Gelassenheit"

Ich glaube daran, dass es etwas gibt, was größer ist als wir, und das gibt mir doch eine große Gelassenheit und Beruhigung.

Harald Schmidt, Entertainer

Ob Sie also jetzt 40 werden, 50 werden, 60 werden, 80 werden: Wir sind ja gerade in der katholischen Kirche gewohnt, von Ewigkeit zu Ewigkeit zu denken. Da sollte man sich nicht mit allzu viel belasten, für die Jährchen, die wir hier auf Erden wandeln. Sondern wir sollten sagen: "Rechtes Bein geht, linkes Bein geht. Rechtes Auge sieht, linkes Auge sieht. Wird ein guter Tag."

Harald Schmidt, Entertainer

Gelassenheit kommt von lassen. Und immer dann, wenn wir das schaffen zu lassen, dann können wir gelassener werden. Wenn ich es lassen kann, meine Kinder immer mal wieder belehren zu müssen, das sorgt auf beiden Seiten für mehr Gelassenheit. Das geht nicht ständig, aber etwas mehr Lassen-Können, das schaffen wir schon.

Wilhelm Schmid, Philosoph

Man muss erst lassen können, um gelassen zu sein.

Meister Eckhart, Mystiker

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Reinhold Niebuhr, Theologe

Gelassenheit - geballte Kraft, die werden lässt, was sie nicht selber schafft.

Dr. Carl Peter Fröhling, Philosoph

Lass los und lass Gott machen. Alles andere fügt sich von selbst!

Autor unbekannt